

**AEROSUISSE**

Dachverband der  
schweizerischen  
Luft- und Raumfahrt

Fédération faîtière de  
l'aéronautique et de  
l'aérospatiale suisses

Associazione mantello  
dell'aeronautica e  
dello spazio svizzeri

Umbrella Organisation  
of Swiss Aerospace

Bundesamt für Umwelt  
3003 Bern

per Mail: [reto.burkard@bafu.admin.ch](mailto:reto.burkard@bafu.admin.ch)

Bern, 14. Juli 2021

**Stellungnahme AEROSUISSE zur Totalrevision der Verordnung über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Verordnung)**

Sekretariat:

Kapellenstrasse 14

Postfach

CH-3001 Bern

T +41 (0)58 796 98 90

F +41 (0)58 796 99 03

[info@aerosuisse.ch](mailto:info@aerosuisse.ch)

[www.aerosuisse.ch](http://www.aerosuisse.ch)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die AEROSUISSE nimmt zur Vernehmlassung zur CO2-Verordnung wie folgt Stellung:

Die Schweizer Stimmbevölkerung hat das revidierte CO2-Gesetz am 13. Juni abgelehnt. Vor diesem Hintergrund ist es für die AEROSUISSE nicht nachvollziehbar, dass die Vernehmlassung mit demselben Verordnungsentwurf fortgesetzt wird.

Aus Sicht der AEROSUISSE sind nun politische Lösungen gefordert, welche die Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationsfähigkeit des Schweizer Luftfahrtstandortes stärken und Investitionen in CO2-Reduktionsmassnahmen im Luftverkehr fördern.

Die AEROSUISSE ist überzeugt, dass bis 2050 ein Netto-Null-CO2-Ausstoss in der Luftfahrt möglich ist. So zeigt die Swiss Roadmap Sustainable Aviation auf, dass mit einem Massnahmenkatalog in den Bereichen «Aircraft und Engine Technologie», «Sustainable Aviation Fuels», «Operations und Air Traffic Management (siehe dazu auch [www.destination2050.eu](http://www.destination2050.eu))» und «Ökonomische Instrumente (ETS, CORSIA sowie Carbon Removal Projects)» das Ziel des Netto-Null-CO2-Ausstosses der Luftfahrt erreicht werden kann.

Dazu braucht es international harmonisierte regulatorische Rahmenbedingungen. Entsprechend sollte der Bund europäische Lösungen forcieren und zusehen, dass diese auch in der Schweiz anwendbar sind. Zudem ist die nationale Regulierung dahingehend anzupassen, dass technologische Lösungen zur Dekarbonisierung der Luftfahrt in der Schweiz ungehindert angewendet werden können.

Schliesslich weisen wir Sie darauf hin, dass die Swiss Business Aviation Association auf der Verteilerliste für diese Vernehmlassung fehlt. Wir bitten Sie, dies für künftige Vernehmlassungen im Zusammenhang mit der CO2-Reduktion der Luftfahrt zu korrigieren.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**AEROSUISSE**  
**Dachverband der schweizerischen**  
**Luft- und Raumfahrt**

Der Geschäftsführer:



Philip Kristensen